

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 9,12 Euro (Stand: 30.04.2012)

Portfoliostruktur: 33,1% Silber (physisch*)
31,9% Gold (physisch*)

Liquiditätsquote: 30,4%

Akt. Entwicklung: Im April sank der NAV unseres Depots um 2,9% und entwickelte sich damit analog zum DAX, der um 2,7% nachgab. Dagegen hielten die Nebenwerte-Indizes SDAX (-0,4%) und MDAX (+1,2%) sich deutlich besser, da sie den Markteinbruch in geringerem Maße nachvollzogen. Die weit unter dem „Inneren Wert“ liegenden Börsenkurse der GSC Portfolio AG nutzten wir zum Kauf von 600 eigenen Aktien. Die Investitionsquote blieb mit 69,6% gegenüber dem Vormonat nahezu unverändert.

Während unser physischer Silberbestand uns ein Minus bescherte, blieb der Wert unseres Goldbestands praktisch unverändert. Aus unseren eigenen Aktien ergab sich zum Stichtag ein Mini-Minus.

Außerordentliche Belastungen ergeben sich weiter durch die geplante Einstellung des „First Quotation Board“ in Frankfurt. Wie schon im März-Bericht erläutert sind derzeit verschiedene Handlungsoptionen zur Sicherstellung eines Listings der GSC Portfolio-Aktie an der Börse in der Prüfung. Unter anderem ist hierzu ein Wechsel des Hauptbörsenplatzes in der Diskussion, wozu entsprechende Gespräche geführt werden. Da derzeit nicht absehbar ist, ob auch hierfür ein neuer Wertpapierprospekt nötig wird, bauen wir vorsichtshalber eine „Ansparrückstellung“ auf, bis die maximal denkbaren Gesamtkosten im NAV abgedeckt sind.

Unser Ausblick ist weiterhin eher skeptisch, worin wir uns durch die Verwerfungen der letzten Wochen bereits teilweise bestätigt sehen. Wir befürchten in den kommenden Monaten erhebliche Kurskorrekturen im Gesamtmarkt, nicht zuletzt durch neue Hiobsbotschaften an der Staatsschulden-Front. Zwar haben wir seit Jahresanfang durch unsere defensive Strategie auf Performance verzichtet, dennoch behalten wir unseren Fokus auf Gold, Silber und einen hohen Cashbestand weiterhin bei, um in einer solchen Phase keinem abrupten Abwärtsrisiko ausgesetzt zu sein. Mittelfristig wollen wir die Aktienquote wieder deutlich erhöhen, wenn sich die entsprechenden Rahmenbedingungen stabilisiert haben.

* mit jederzeitiger Zugriffsmöglichkeit für die GSC Portfolio AG

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen und Edelmetalle in wirtschaftlich unruhigen Zeiten.

Kostenstruktur: Es besteht ein Vertrag mit der GSC Holding AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 300.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Alexander Langhorst
Wolfgang Wilhelm Reich

Aufsichtsrat: Hans-Jochen Grüninger (Vorsitz)
Marion Kostinek (Stellvertr.)
Gerhard Proksch

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Pempelforter Str. 47
40211 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 20
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de